

Glossar

Stereoempfangsgebiet

Weitestes Empfangsgebiet

Schon mal gehört / Bekanntheit

Weitester Hörerkreis / WHK (neue Konvention seit 2018)

Stammhörer

Tagesablauderhebung

Stichtag

Viertelstundenreichweiten

Marktanteil je Viertelstunde

Stundennettoreichweite

Durchschnittliche Stundennettoreichweite 6.00 - 18.00 Uhr Montag - Freitag

Tagesreichweite

Verweildauer Radio hören

Hördauer

Marktanteil

Verweildauer Tätigkeit

Tätigkeitsdauer

Ballungsraumstandorte (M, N)

Umlandstandorte

UKW-Stereoempfangsgebiete von Radio Galaxy

Glossar

Stereoempfangsgebiet

Die Reichweiten der einzelnen Hörfunkprogramme beziehen sich grundsätzlich auf das Stereoempfangsgebiet des jeweiligen Lokalradioprogramms.

Das Stereoempfangsgebiet umfasst die Gemeinden, in denen nach Auskunft der Sender selbst und der BLM das lokale Hörfunkprogramm relativ störungsfrei in Stereo empfangbar ist. Basis der ausgewiesenen Ergebnisse sind also die Personen, die das Programm zuhause empfangen können.

Hörer mit Wohnsitz außerhalb des Stereoempfangsgebietes (z.B. Berufs- / Einkaufspendler) werden also bei Auswertungen auf Basis Stereoempfangsgebiet nicht ausgewiesen.

Weitestes Empfangsgebiet

Gesamtes Befragungsgebiet der Funkanalyse Bayern; also ganz Bayern inklusive angrenzender Gebiete außerhalb Bayerns mit Lokalprogrammempfang. In dieser Abgrenzung sind somit praktisch alle Hörer der Lokalprogramme erfasst, also auch solche mit Wohnsitz außerhalb der Stereoempfangsgebiete.

Schon mal gehört / Bekanntheit

Anteil der Personen, die angeben, das Programm schon mal gehört zu haben.

Weitester Hörerkreis / WHK (neue Konvention seit 2018)

Erweiterung des Weitesten Hörerkreises (WHK) von 2 auf 4 Wochen:

Im Zuge der Erstveröffentlichung der ma Audio im März 2018 wurde die WHK-Berechnung des Werbeplanungsdatenbestandes auf einen 4-Wochenzeitraum angepasst. Dies gilt gleichermaßen für klassische, Online-Audio- und konvergente Angebote. So lässt sich auch der Leistungsbeitrag für Kampagnen dokumentieren, die länger als zwei Wochen andauern, wodurch auch seltenere Nutzer in die Planung einfließen können.

Diese methodische Änderung wurde in die Funkanalyse Bayern übernommen.

Zum Weitesten Hörerkreis (WHK) eines Senders gehören seit 2018 all jene Personen, die angeben, diesen Sender innerhalb der letzten 4 Wochen gehört zu haben.

Der „alte“ WHK (Hörer der letzten 2 Wochen) wird nun als „Hörer in den letzten 2 Wochen“ berichtet.

Der WHK entspricht der Anzahl der Personen, die man durch eine Werbekampagne in dem Radioprogramm insgesamt maximal erreichen kann (Konvention).

Stammhörer

Stammhörer eines Programms sind Personen, die angeben, das Programm normalerweise an mindestens 4 von 6 Werktagen zu hören.

Tagesablaufferhebung

Die Tagesablaufferhebung basiert auf einer viertelstundenweisen Abfrage zum Tagesablauf für den gestrigen Tag (=Stichtag) für die Zeit zwischen 5.00 Uhr morgens und 1.00 Uhr nachts. Zur Unterstützung der Erinnerung an die Radionutzung werden viertelstundenweise die Tätigkeiten und die weitere Mediennutzung des Befragten abgefragt (Recall-Methode).

Stichtag

Der Tag, zu dem der Befragte befragt wurde: Im Interview wird die Auskunftsperson zum Tagesablauf des gestrigen Tages befragt. Reichweiten werden auf Basis der Stichtage ausgewiesen, z.B. zu einem durchschnittlichen Wochentag (Montag bis Sonntag) bzw. zu einem durchschnittlichen Werktag (Montag bis Freitag / Montag bis Samstag) bzw. zu einem durchschnittlichen Samstag oder Sonntag.

Viertelstundenreichweiten

Bei dieser Darstellung werden die entsprechenden Angaben der Befragten aus der [Tagesablaufferhebung](#) original (das heißt ohne weitere Verrechnungen) ausgewiesen. Die Ergebnisse lassen erkennen, wie viel Prozent der jeweiligen Grundgesamtheit zu einem bestimmten Viertelstundenabschnitt die jeweilige Tätigkeit ausüben bzw. das jeweilige Hörfunkprogramm hören, und zwar an einem durchschnittlichen Wochentag (Montag bis Sonntag) bzw. an einem durchschnittlichen Werktag (Montag bis Freitag / Montag bis Samstag) bzw. an einem durchschnittlichen Samstag oder Sonntag. Auf welchen [Stichtag](#) sich die Werte beziehen, ist jeweils in der Tabelle vermerkt.

Marktanteil je Viertelstunde

Der Marktanteil eines Hörfunkprogrammes in einer bestimmten Viertelstunde gibt an, wie groß der prozentuale Anteil der Viertelstundenreichweite des Programms an der Viertelstundenreichweite für Radiohören insgesamt ist.

Anders ausgedrückt: Wieviel Prozent derjenigen, die in einer bestimmten Viertelstunde Radio hören, hören ein bestimmtes Hörfunkprogramm.

Stundennettoreichweite

Anteil der Personen, die „gestern“ im Rahmen der [Tagesablaufferhebung](#) zu einer bestimmten Stunde ein Radioprogramm mindestens eine Viertelstunde lang gehört haben. Dies entspricht der Anzahl der Personen, die man mit einer einmaligen Schaltung eines Werbespots in einem Radioprogramm zu einer bestimmten Stunde erreicht (Konvention / vergleichbar mit Werbeträgerkontakt der ma Radio).

Durchschnittliche Stundennettoreichweite 6.00 - 18.00 Uhr Montag - Freitag

Durchschnittliche Reichweite der Stunden Mo - Fr zwischen 6.00 und 18.00 Uhr, zu denen Werbung gebucht werden kann.

In der Hörfunkwerbeträgerforschung übliche Messgröße zur Erleichterung des Vergleichs der Reichweiten der Hörfunkprogramme untereinander.

Diese Messgröße entspricht per Konvention der Anzahl der Personen, die ein einmal zwischen Montag und Freitag geschalteter Werbespot im Durchschnitt erreicht.

Tagesreichweite

Zur „Tagesreichweite“ eines bestimmten Programms zählen Personen, die laut [Tagesablaufferhebung](#) das Programm am Stichtag mindestens eine Viertelstunde lang gehört haben.

Die „Tagesreichweite“ gibt den Anteil der Personen an, die an einem durchschnittlichen Tag Radio bzw. ein bestimmtes Programm hören.

Wenn mehrere Anbieter gemeinsam auf einer Frequenz zu verschiedenen Zeiten senden (Frequenzsplitting), wird die „Tagesreichweite“ sowohl für die Gesamtfrequenz als auch für jeden einzelnen Anbieter ausgewiesen.

Hinweis: Der Begriff „Tagesreichweite“ entspricht inhaltlich und methodisch genau dem Begriff „Hörer gestern“, der in früheren Jahren verwendet wurde. Die Umstellung der Bezeichnung erfolgte in Anlehnung an die ma Radio.

Die Tagesreichweite ist nicht zu verwechseln mit dem „Hörer pro Tag“ und ist auch von der Höhe des Wertes her nicht vergleichbar. Der Hörer pro Tag basiert auf P-Werten/ Nutzungswahrscheinlichkeiten und wird in der ma Radio verwendet. Er ist meist mehr oder weniger deutlich höher als die Tagesreichweite.

Verweildauer Radio hören

Jede Viertelstunde, in der vom Befragten laut [Tagesablaufferhebung](#) ein Hörfunkprogramm gehört wurde, wird mit je 15 Minuten Dauer verrechnet, sofern der Befragte in der betreffenden Viertelstunde nur ein Hörfunkprogramm gehört hat. Wenn in der Viertelstunde zwei Hörfunkprogramme gehört wurden, so werden jedem der beiden Programme $15/2 = 7,5$ Minuten zugewiesen. Entsprechend bei drei gehörten Programmen $15/3 = 5$ Minuten usw. Die Summe dieser Minuten geteilt durch die Anzahl der Befragten, die auch tatsächlich an dem Tag mindestens eine Viertelstunde lang das Programm bzw. Radio gehört haben, ergibt die durchschnittliche Verweildauer eines Programms bzw. von Radiohören gesamt.

Die Verweildauer gibt an, wie viele Minuten lang ein Hörer - wenn er denn ein bestimmtes Programm eingeschaltet hat – im Durchschnitt pro Tag bei diesem Programm verweilt.

Eine kurze Verweildauer zum Beispiel bedeutet also, dass das Programm wenn, dann nur relativ kurz gehört wird. Von vielen wird es nur zusätzlich zu anderen Programmen gehört.

Eine lange Verweildauer deutet u.a. darauf hin, dass das Programm häufig lang und ohne Unterbrechung gehört wird, also wenige Programmbrüche hat und besonders treue Hörer hat.

(Achtung bei Vergleichen über mehrere Jahre: Definitionsänderung seit 2011)

Hördauer

Jede Viertelstunde, in der vom Befragten laut [Tagesablaufferhebung](#) ein Hörfunkprogramm gehört wurde, wird mit je 15 Minuten Dauer verrechnet, sofern der Befragte in der betreffenden Viertelstunde nur ein Hörfunkprogramm gehört hat. Wenn in der Viertelstunde zwei Hörfunkprogramme gehört wurden, so werden jedem der beiden Programme $15/2 = 7,5$ Minuten zugewiesen. Entsprechend bei drei gehörten Programmen $15/3 = 5$ Minuten usw. Die Summe dieser Minuten geteilt durch die Anzahl der Befragten insgesamt ergibt die durchschnittliche Hördauer für ein Programm bzw. Radiohören gesamt. Bei der Berechnung der Hördauer werden also im Gegensatz zur Berechnung der Verweildauer alle Befragten herangezogen, also auch diejenigen, die das Programm an dem Tag gar nicht gehört haben.

Die Hördauer gibt an, wie viele Minuten pro Kopf der Gesamt-Bevölkerung im Schnitt pro Tag für Radiohören insgesamt bzw. das Hören eines bestimmten Programms aufgewendet werden.

Die Summe der Hördauern aller abgefragten Programme ergibt die Hördauer Radiohören gesamt.

(Achtung bei Vergleichen über mehrere Jahre: Definitionsänderung seit 2011)

Marktanteil

Der Marktanteil eines Hörfunkprogramms gibt an, wie groß der prozentuale Anteil der Hördauer des Programms an der Hördauer Radiohören gesamt ist. Die Summe der Marktanteile der abgefragten Programme ergibt 100%.

(Achtung bei Vergleichen über mehrere Jahre: Definitionsänderung seit 2011)

Verweildauer Tätigkeit

Jede Viertelstunde, in der vom Befragten laut [Tagesablaufferhebung](#) eine Tätigkeit ausgeübt wurde, wird mit je 15 Minuten Dauer verrechnet, sofern in der Viertelstunde nur eine Tätigkeit ausgeübt wurde (Mediennutzung gilt in diesem Zusammenhang nicht als Tätigkeit). Ansonsten werden die 15 Minuten – wie bei Verweildauer Radiohören – anteilig auf die Tätigkeiten in der Viertelstunde aufgeteilt. Die Summe dieser Minuten geteilt durch die Anzahl der Befragten, die auch tatsächlich an dem Tag mindestens eine Viertelstunde lang diese Tätigkeit ausgeübt haben, ergibt die durchschnittliche Verweildauer für diese Tätigkeit.

(Achtung bei Vergleichen über mehrere Jahre: Definitionsänderung seit 2011)

Tätigkeitsdauer

Jede Viertelstunde, in der vom Befragten laut [Tagesablaufferhebung](#) eine Tätigkeit ausgeübt wurde, wird mit je 15 Minuten Dauer verrechnet, sofern in der Viertelstunde nur eine Tätigkeit ausgeübt wurde (Mediennutzung gilt in diesem Zusammenhang nicht als Tätigkeit). Wenn 2 oder mehr Tätigkeiten ausgeübt werden, werden die 15 Minuten – wie bei der Verweildauer anteilig auf die Tätigkeiten in der Viertelstunde aufgeteilt. Die Summe dieser Minuten geteilt durch die Anzahl Befragte insgesamt ergibt die durchschnittliche Dauer einer Tätigkeit.

Die Tätigkeitsdauer gibt an, wie viele Minuten pro Kopf der Bevölkerung im Schnitt pro Tag für eine Tätigkeit aufgewendet werden.

(Achtung bei Vergleichen über mehrere Jahre: Definitionsänderung seit 2011)

2 (UKW)-Frequenzstandorte (A, HO, R, SW, W):

Zusammenfassung der Standorte mit zwei lokalen Frequenzen (nicht Radio Galaxy):

- Augsburg
- Hof
- Regensburg
- Schweinfurt
- Würzburg

Ballungsraumstandorte (M, N)

Zusammenfassung der Standorte:

- München
- Nürnberg / Fürth / Erlangen

Umlandstandorte

(hohe Überschneidung mit Ballungsraum)

Zusammenfassung der Standorte zu einem Umlandstandort (Sendegebiet von TOP FM):

- Erding / Freising / Ebersberg
- Region München West: Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg a. L., Starnberg

Standorte mit Radio Galaxy lokal (UKW, DAB):

Zusammenfassung der Standorte mit Radio Galaxy lokal mit terrestrischer Verbreitung:

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| • Ansbach | • Kempten |
| • Aschaffenburg | • Kulmbach |
| • Bamberg / Forchheim | • Landshut |
| • Bayreuth | • Passau |
| • Coburg | • Rosenheim |
| • Deggendorf | • Weiden / Amberg / Tirschenreuth |
| • Ingolstadt | |

1 (UKW)-Frequenzstandorte in Bayern:

Zusammenfassung der Standorte mit einer lokalen Frequenz:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| • Bad Tölz / Miesbach | • Kaufbeuren |
| • Berchtesgadener Land / Chiemgau | • Lindau |
| • Donauwörth / Nördlingen / Dillingen | • Memmingen / Mindelheim / Krumbach |
| • Garmisch-Partenkirchen / Weilheim i. Obb. | • Straubing |
| • Günzburg / Neu-Ulm | • Burgkirchen/Mühldorf |
| | • Neuburg-Schrobenhausen |

UKW-Stereoempfangsgebiete von Radio Galaxy

Zusammenfassung der Galaxy-Standorte:

- Ansbach
- Aschaffenburg
- Bamberg
- Bayreuth
- Coburg
- Ingolstadt
- Kulmbach
- Landshut
- Passau / Deggendorf
- Rosenheim
- Weiden / Amberg